



ROTARY CLUB BADEN
Postfach, 5401 Baden

Bulletin

Thema: Besichtigung Baustelle Hotel Trafo, Erik Roedenbeck

Ort: Hotel Blume

Vorsitz: Jeanette Merki

Bulletin vom: 09.09.14
Umbricht

Verfasser: Frank Bulacher, Christoph

Der warme Spätsommerabend und der spannende Anlass haben eine grosse Schar Rotarier und Gäste zu einem gemeinsamen Besuch der Baustelle des Trafo Hotels und anschliessendem Abendessen gebracht.

Alle versammelten sich zu einem gemütlichen Apero in der Bar des Lemon Restaurants um anschliessende gemeinsam zur Baustelle zu gehen.

Jeanette Merki begrüsst Erik Roedenbeck und Oscar Demuth schilderte anschliessend einige Stationen aus seinem CV. Aufgewachsen in Deutschland war er Manager mehrere Hotels in Deutschland und hatte zwischenzeitlich auch auf einem Kreuzfahrtschiff gearbeitet. Seit April 2013 ist er Manager des Blue City Hotels in Baden und zeichnet sich für den Aufbau des Trafo Hotels verantwortlich. Erik hat eidgenössische Diplomabschlüsse in Hotellerie und Marketingfachmann.



Empfangen wurden wir in der Trafohalle.

Der Badener Hotelmarkt ist zur Zeit ein guter Markt. Dienstags und Mittwochs gibt es normalerweise keine Probleme, die Zimmer zu füllen. Während der anderen Tage ist die Nachfrage immer noch recht hoch. Das neue Hotel ist als 3 Sterne Hotel konzipiert. Der Wert wird auf den Schlafkomfort und eine sehr gute Kommunikation (Internet, Wifi, kostenlos telefonieren in der Schweiz) gelegt und als Zielgast sind Businessreisende angestrebt. Innovationen sind rezeptionsfreies Einchecken and Self Check ins mittels eines Terminals, ein Kiosk, an dem zu jederzeit Getränke und Essen geholt werden können und eine gemeinsame Frühstücksbar in der Eingangshalle, an der die Gäste an wenigen Tischen zusammen das Frühstück einnehmen – die Eingangshalle als zentraler Begegnungsort. Der Gedanke ist, dass hiermit weniger Servicepersonal benötigt wird und somit Kosten eingespart werden können. Ein weiteres Ziel ist, dass der Gast direkt empfangen wird und nicht vor einer „Barriere“ als Rezeption stehen muss. Zu jeder Zeit werden die Terminals betreut sein und Hilfe bereit stehen, wenn der Kunde dies wünscht. Der Richtpreis wird mit 160 CHF angestrebt.

Die sogenannte Halle 37, eine ehemalige Produktionshalle, in der heute ein Kran als Relikt aus der Vergangenheit immer noch installiert ist, schliesst sich direkt an das Hotel an. Die Halle gehört der Stadt und wir als Veranstaltungshalle nutzbar sein. Das Hotel kann die Halle an 60 Tagen im Jahr mieten. Eine Besonderheit sind die direkt in die Halle weisenden Einzelzimmer. Bei Bedarf können die Jalousien automatisch heruntergelassen werden und der Gast darf im Dunkeln respektive nur bei Licht sitzen. Sicher ein interessantes Erlebnis, über das man noch lange erzählen kann, wenn einem dies passiert.

Eine grosse Enttäuschung war, dass wir aufgrund der Bauarbeiten kein Zimmer ansehen konnten.

Die Führung schloss kurz vor Einbruch der Dunkelheit, damit noch alle nach draussen fanden. Jaenette bedankte sich im Rahmen von Rotary für die Führung und Oskar lud Erik Roedenbeck ein, mit ins Lemon zu kommen, um das Präsent entgegenzunehmen. Anschliessend wurde sich im Lemon zum gemeinsamen Abendessen zusammengesetzt.

Jeannette Merki macht am Nachtessen auf den kürzlich durchgeführten Berufsinformationsanlass an der Kantonsschule Baden aufmerksam und übergibt Lukas Voegele als Mitorganisator das Wort:

Am Anlass ging es darum jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, vertiefte Einblick in Berufe von anwesenden Rotariern zu geben und entsprechend Fragen zu stellen. Organisiert wurde der Anlass gemeinsam dem Rotary Club Zurzach-Brugg.

Im Vorfeld dachten die Organisatoren, dass sich vielleicht 40 Personen anmelden und am Schluss 10 anwesend sein würden. Weit gefehlt: Rund 100 junge Leute haben sich am Anlass eingefunden und rege gefragt und diskutiert!

Es ging ihnen dabei weniger um die Berufsbilder an und für sich, sondern mehr darum, wie ein typischer Arbeitstag aussieht, was für Verdienstmöglichkeiten vorhanden sind und ähnliches. Vom Rotary Club Baden waren neben Lukas auch Thomas Kocher, Emanuel Schoop und Stefan Kalt am Anlass anwesend und haben über ihre Tätigkeit Auskunft gegeben. Der tolle Anlass wird auf jeden Fall wiederholt. Er soll alle 2 Jahre durchgeführt werden.

Zum Abschied erläutert uns Jeannette, wieso wir heute das Essen inkl. Wein für nur 40 Fr. geniessen konnten. Möglich gemacht hat dies Karin Riegger, indem sie uns den Wein aus ihren Firmenbeständen offeriert. Karin, herzlichen Dank!

Um 21:30h löst sich die gutgelaunte Schar Rotarier auf.

